



Mit Mobiel zum Blaulichttag

Sennestadt (WB). Die Stadtwerke-Tochter Mobiel ist mit einem Infostand beim Blaulichttag auf dem Gelände des Verkehrssicherheitszentrums vertreten...

Grillhüttenfest mit Flohmarkt

Sennestadt (WB). Seit mehr als drei Jahrzehnten laden die Sozialdemokraten aus Sennestadt zum Grillhüttenfest. Gefeierte wird an diesem Samstag von 15 bis 18 Uhr im Sportpark an der Travestraße.



Den neuen Steuerfachangestellten des Rudolf-Rempel-Berufskollegs Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe Frank-Michael Teckenrump (rechts) gratuliert. Foto: Peter Bollig

Viele Paragraphen gebüffelt

Steuerfachangestellte feiern am Rudolf-Rempel-Berufskolleg ihren Abschluss

Brackwede (peb). Bei einem Festakt haben 58 frisch gebackene Steuerfachangestellte am Mittwochabend ihre Zeugnisse erhalten.

Frank-Michael Teckenrump, Vizepräsident der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe, würdigte in der Lossprechungsfeier im Rudolf-Rempel-Berufskolleg die Leistung der Absolventen...

Als Mitarbeiter der Steuerberater managen die Steuerfachangestellten einen Steuerfall von der Buchhaltung über das Erstellen der Steuererklärung bis zur Prüfung des Steuerbescheids.

stellten schon im Vorfeld ihrer anspruchsvollen Prüfung kennen gelernt hätten: »Sie haben sich durch einen stetig zunehmenden Paragrafenschwund durchbüffeln müssen.«

Um so mehr freute sich der Vizepräsident über das gute Ergebnis der Prüfungen. In gesamt 517 Teilnehmern der Sommerprüfung 517 bestanden, demnach also 92 Prozent.

Prozent«, rechnete Frank-Michael Teckenrump. Und diese Leistung sei nicht einmalig, sondern seit Jahren so gut. Aus Bünde kommt sogar der beste aller 566 Kandidaten: Matthias Robrook erreichte die höchste Punktzahl und wurde für das Ergebnis »sehr gut« ebenso mit einem Buchpreis geehrt wie Melissa Meyer und Heike Stache aus dem Berufsschulbereich Bünde sowie Charlotte Agethen aus Bielefeld.

Teckenrump zeigte den Absolventen die Möglichkeiten auf, ihre Ausbildung fortzusetzen und die Fachprüfung oder sogar die Steuerberaterprüfung anzugehen.

ben bestanden: Charlotte Agethen (Bielefeld), Nicole Bänisch (Oerlinghausen), Tobias Bathé (Paderborn), Tatjana Diesendorf (Willebadessen), Sabrina Graute (Verl), Erika Harms (Oerlinghausen), Henrike Katharina Heitbrink (Bielefeld), Rebekka Höger (Bielefeld), Franziska Hrudka (Hövelhof), Sybille Jakobs (Enger), Sibel Kaya (Bielefeld), Anne Sophie Kortlepel (Bielefeld), Stephanie Martin (Schloß Holte-Stukenbrock), Nadine Meier (Bielefeld), Nane Möhlmann (Versmold), Kristina Müller (Bielefeld), Tabea Pauls (Bielefeld), Ewa Puzycka-Krüger (Bielefeld), Katharina Repohl (Bielefeld), Yasmine Sagir (Werther), Fabian Schuler (Schloß Holte-Stukenbrock), Annika Siekmann (Bielefeld), Bianca Sprindt (Werther), Nadine Stegen (Bielefeld), Mirela Tandek (Bielefeld), Oxana Weimann (Bielefeld), Patrick Wolfes (Gütersloh).

Absolventen der Region sind besser als der Kammerdurchschnitt.

Leserbrief

Verfehltes Projekt

Die geplante Bebauung der Bielefelder Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (BGW) stößt auf viel Kritik. Folgender Leserbrief erreichte die Redaktion:

Aus städtebaulicher und stadtgestalterischer Sicht halte ich das in Aussicht genommene Projekt an dem geplanten Ort für verfehlt. Gewollt ist offenbar ein kompakter, massiger Gebäudekomplex, der wie ein Klotz wirkt in einem Areal mit kleinteiliger Wohnbebauung in zweiter Reihe.

Das Bauvorhaben wird das Gesamtbild stören: Zum einen ist da die Gebäudemasse, zum anderen die zusätzliche Bedeckung des Grundstücks mit Stein, wo Parkraum und Wege geschaffen werden müssen; endlich nimmt der Komplex den Nachbarn das Licht.

So ist in Brackwede bisher nicht gebaut worden. Im Gegenteil: Licht, Luft, Sonne sollten die Anwohner zum Beispiel des Gerdkamp, des Schwarzen Kamp und der Wilhelm-Thielke-Straße in den 60er Jahren genießen, in Abkehr von den frühindustriellen Hinterhöfen.

Ich appelliere: Verschandeln Sie diesen Teil Brackwedens nicht! Bauen Sie niedriger! Rendite-Erwartungen allein sollten nicht der Maßstab für die Nutzung eines Baugrundstücks sein.

KARL BECKMANN 33647 Bielefeld

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuspätschiebung, die an das WESTFALEN-BLATT gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Per Satellitensystem Sennestadt erkunden

Hans-Ehrenberg-Schüler entwickeln Rundgang für Fünftklässler

Sennestadt (mba). Was sind Sennestads Sehenswürdigkeiten? Und wie können diese für Fünftklässler möglichst spannend aufbereitet werden? Mit diesen Fragen hat sich der Gesellschaftslehrekurs der Jahrgangsstufe acht der Hans-Ehrenberg-Schule befasst.

kennenzulernen. »Für uns war das völlige Neuland. Wir mussten alle erst einmal lernen, mit der Technik umzugehen«, sagt Schüler Casper-Friedrich Faul.

Jeweils in Zweier-Teams aufgeteilt, erarbeitete der Kurs insgesamt neun Strecken durch den Stadtbezirk. An jedem einzelnen Punkt der Tour bekommen die Fünftklässler eine Frage zu den Informationstexten gestellt, die die Achtklässler vorher in mühevoller Arbeit erstellt hatten.

Mit Hilfe der sogenannten GPS-Technik (Global Positioning System = globales Positionierungssystem) haben die Fünftklässler der Schule nun die Möglichkeit, Sennestads interessanten Gebäude und Orte bei einer Art Rallye

Prinzips, das seit einiger Zeit an der Hans-Ehrenberg-Schule den Unterricht bereichern soll. »Ältere Schüler entwickeln dabei Inhalte für jüngere Schüler. Und alle lernen so den Nahbereich möglichst genau kennen«, erklärt Erdkundelehrer Martin Bulk, der das selbstständige Arbeiten der Schüler während des Projektes lobt.

Die größte Schwierigkeit lag für die Achtklässler darin, ihr Wissen entsprechend zu vermitteln. »Wir wussten vorher nicht, wie gut die Fünftklässler unsere Erklärungen verstehen«, sagt Schülerin Maren Hofmeister. Am spannendsten fanden die Gymnasiasten übrigens die »Mordsteine« in der Nähe des Frieda-Nadig-Hauses.

Das Projekt ist Teil des sogenannten »Sendung mit der Maus«-

Neue Wohnungen vorgestellt

Senne (WB). Die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft (GSWG) Senne veranstaltet heute einen Tag der offenen Tür.

Pflegeberatung fällt aus

Brackwede (WB). Die Beratung im Pflegestützpunkt an der Germanenstraße fällt heute wegen Umbauarbeiten im AOK-Gebäude aus.

WESTFALEN-BLATT

Geschäftsstelle: Hauptstraße 90 bis 92, 9 bis 13 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Telefon 0521/9 42 17 10; Telefax 0521/9 42 17 50.

Veranstaltungen

Zweischlingen: 22.30 Uhr »Forever Young - Ü 30« mit DJ Ulli, Osnabrücker Straße 200.

Pflegestützpunkt Brackwede: 9 bis 12 Uhr Beratung durch Mitarbeiter des Pflegestützpunktes, Geschäftsstelle AOK, Germanenstraße 8, ☎ 05 21 51 34 99.

Anonyme Alkoholiker Sennestadt: 19.30 Treffen im Sennestadtthaus, Raum 304.

Alt und Jung Südwest, Team Windflöte: 15 bis 17 Uhr Klön im Nachbarschaftstreff, Kornblumenweg 2.

Melodie-Filmtheater: 20 Uhr »Wasser für die Elefanten«, Aula der Realschule Brackwede, Kölner Straße.

Arbeiterwohlfahrt Sennestadt: 9.30 bis 10.30 sowie 10.45 bis 11.45 Uhr Gedächtnistraining für Senioren; AWO-Forum am Reichowplatz; 15.30 bis 17.30 Uhr Internet-Aktiv-Treff, Hans-Ehrenberg-Schule.

Evangelische Freikirche, Bibelgemeinde Ummeln: 19.30 Uhr Jugendstunde, Quittenweg 10.

Sternwarte Bielefeld-Brackwede: Beckumer Straße 10, ab 20 Uhr (nur bei klarer Sicht geöffnet).

Neue Schanze, Begegnungs- und Servicezentrum der Diakonie Brackwede: 9.30 Uhr Internationale Tänze ab 50, 14.30 Uhr Canasta, 16.30 Uhr Gitarrengruppe, Café von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, Auf der Schanze 3.

Geflügelzucht- und Gartenbauverein Ummeln: 20 Uhr Vortrag »Von Danzig über die Rollberge nach Masuren«, Gemeinschaftshaus Ummeln, Trüffelbachstraße.

Was, wann, wo

heute in Brackwede, Senne und Sennestadt

Nachbarschaftstreff Uthmannstraße: 16 bis 19 Uhr Friseursalon »Cut & Coffee«, 16.30 bis 18 Uhr Literaturkreis, Meditatives Malen, Uthmannstraße 13, Brackwede.

Kinder und Jugendliche

Treffpunkt Bisonweg, Senne: 13.30 bis 14.15 Uhr Mittagstisch & Hausaufgabenhilfe, 14.15 bis 17 Uhr Freitagsprogramm (Aktionen, Ausflüge, Spiel & Spaß).

Haus der offenen Tür (HoT) Ummeln: 13 bis 15 Uhr Kinderbetreuung mit Hausaufgabenhilfe und Mittagstisch, 15 bis 19 Uhr Offener Jugendbereich, 15 bis 19 Uhr Turniertag - Darts, Billiard-, Tischtennis- und Kickerturniere für Kinder und Jugendliche, Queller Straße 189, 15 bis 17 Uhr Kinderzirkus für Neun- bis Zwölfjährige, Turnhalle am Quittenweg, 18 Uhr Schwimmen im H20.

Kinder- und Jugendzentrum Stricker: 13 Uhr Mittagstisch für Kinder, 14 Uhr Hausaufgabenhilfe für Sechs- bis Elfjährige, 15 bis 17 Uhr »Spiel und Spaß« - Offener Kindertreff mit spielerischen und kreativen Aktionen; 17 bis 22 Uhr Jugendbereich; Gaswerkstraße 39, Brackwede.

Offene Kinder- und Jugendarbeit Sennestadt: 15.30 bis 17 Uhr Fußballgruppe des Matthias-Claudius-Hauses, Sporthalle der Comeniuschule.

Jugendtreff »4you« Senne: 14.30 bis 16.30 Uhr »Open Toben« für Kinder im Grundschulalter, Jahnstraße 4.

Jugendzentrum Luna Sennestadt: 16 bis 18.30 Uhr Teeny-Treff (12 bis 15 Jahre) im Pavillon, 18.30 bis 21.30 Uhr Open Pavillon.

Ausstellungen

»Sichtweisen entlang der Panamericana«: Fotoausstellung von Sebastian Neugebauer, Zweischlingen, Osnabrücker Straße 200, 17 bis 23 Uhr geöffnet (bis Ende August 2011).

»Zeichensetzung«: von Ute und Paul Grohs, Vortragssaal des Sennestadtthauses, geöffnet zu den üblichen Öffnungszeiten (bis 5. August 2011).

Bibliotheken

Stadtteilbibliothek Brackwede: von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, Germanenstraße 17.

Stadtteilbibliothek Sennestadt: von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, Elbeallee 70.

Bäder

Aquawede: 6.30 bis 8 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sauna 10 bis 22.30 Uhr.

Sennestadtbad: 13 bis 18 Uhr. Senner Waldbad: 6 bis 8 Uhr und 10 bis 19 Uhr (bei schlechtem Wetter 6 bis 8 Uhr und 16 bis 19 Uhr).

Naturbad Brackwede: 12 bis 19 Uhr (bei schlechtem Wetter 16 bis 19 Uhr).

Apotheken

Apotheke im Real: Gütersloher Straße 122 in Brackwede, ☎ 0521/4 00 24 30.

Weitere Bielefelder Termine finden Sie an anderer Stelle des WESTFALEN-BLATT-Lokalteil.



Die Achtklässlerinnen Cornelia (13, links) und Delia (14, rechts) zeigen den Fünftklässlerinnen (von links) Cara (11), Melissa (11), Nadine (11) und Kim (11), wie das GPS-Gerät funktioniert. Foto: Band